

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Christian Schenk +49 202 563 5140 +49 202 563 4742 christian.schenk@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.10.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1173/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
05.11.2024	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2023 Bergische Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH Solingen		

Grund der Vorlage

Feststellung des Jahresabschlusses in der Gesellschafterversammlung

Beschlussvorschlag

I. Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der Bergischen Struktur- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH (BSW) wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der BSW für das Geschäftsjahr 2023 - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang sowie Lagebericht - wird mit einem Fehlbetrag in Höhe von 987.743,05 € festgestellt.
2. Der Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 987.743,05 € ausgeglichen.
3. Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2023 Entlastung erteilt.
4. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 wird die HLB TREUMERKUR GmbH & Co. KG in Wuppertal bestellt.

II. Der Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der Stadt Wuppertal wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Thorsten Bunte

Begründung

Die Bilanz der BSW für das Geschäftsjahr 2023 schließt in Aktiva und Passiva mit 1.712.449,75 €
(Vorjahr: 988.165,63 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von - 987.743,05 €
aus.

Nach der Entnahme aus der Kapitalrücklage in Höhe von 987.743,05 €

verbleibt ein Ergebnis von 0 €

Im Ergebnis der Geschäftstätigkeit ergab sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 987.743,05 €. Zur Deckung des Fehlbetrages erfolgte in gleicher Höhe eine Einlage der Gesellschafter in die Kapitalrücklage. Der Fehlbetrag wurde durch Entnahme aus der Kapitalrücklage ausgeglichen, so dass ein Bilanzgewinn von 0 € in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen wird.

Insgesamt wurden im Jahr 2023 von den Gesellschaftern 1.519.700 € gezahlt. Der über den Jahresfehlbetrag hinausgehende Betrag wird im Jahresabschluss bei den Sonstigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft HLB TREUMERKUR GmbH & Co. KG, Wuppertal, hat den Jahresabschluss der BSW zum Stichtag 31.12.2023 geprüft und am 17.05.2024 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz (HGrG) hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz:

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Bilanzsumme um rd. 724 T€ auf 1.712 T€ gestiegen. Den höheren liquiden Mitteln auf der Aktivseite (bedingt durch nicht verausgabte Drittmittelzuschüsse) stehen auf der Passivseite entsprechende höhere sonstige Verbindlichkeiten gegenüber.

Das Eigenkapital der Gesellschaft in Höhe von 50,1 T€ ist gegenüber dem Vorjahr unverändert, jedoch sinkt aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme die Eigenkapitalquote auf rd. 2,9% (Vorjahr: rd. 5,1%).

Gewinn- und Verlustrechnung

Der Jahresabschluss 2023 schließt, wie in den vergangenen Jahren, mit einem ausgeglichenen Bilanzgewinn ab.

Die Gesellschaft erzielt keine eigenen Umsätze und finanziert sich überwiegend aus Zuschüssen für laufende Aufwendungen sowie projektbezogenen Zuwendungen.

Der Bericht des Wirtschaftsprüfers kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Der Aufsichtsrat hat in der Sitzung am 20.09.2024 den Jahresabschluss beraten.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2023 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt und dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gegeben.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Ab sofort wird über die Abweichungsberichte der Tochterunternehmen jeweils mit den jeweiligen Jahresabschlüssen berichtet und nicht mehr – wie in der Vergangenheit – in einer Gesamtvorlage.

Der Abweichungsbericht wird als Anlage 02 nichtöffentlich beigelegt (VO/1173/24-NÖ).

Als Wirtschaftsprüfer für das Geschäftsjahr 2024 soll die HLB TREUMERKUR GmbH & Co. KG in Wuppertal bestellt werden. Diese hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung: Direkte langfristige Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung ergeben sich durch die Vorlage nicht.

Anlagen

Anlage 1 – Bilanz GuV Anhang Lagebericht 2023